KIRCHENSPIEgeL

September bis November 2026

Kirchengemeindeverband Niederzimmern
Kirchengemeinden Katharina von Bora und Troistedt

Erntedank ?

Also das war mir höchst unangenehm. Ich war schon 9 Jahre alt – und meine Mutter, die neben mir stand, tippte mit ihrem Zeigefinger an meinen Hinterkopf. Ich wusste, was das bedeutete, ich hatte vergessen „danke“ zu sagen. Also sagte ich „danke“ und ärgerte mich über meine Mutter, mich so bloßzustellen. Aber ihre Hinterkopfberührung zu ignorieren, hätte ich mich nicht getraut. Sie verstand keinen Spaß in diesen Dingen.
Später habe ich in einem Gottesdienst zu Erntedank erzählt, dass ich meinen Kindern das Dankesagen nicht eintrichtere. Das kam bei den älteren Gottesdienstbesuchern überhaupt nicht gut an. Nun ja, vielleicht hatten sie als Kinder nicht so negative Erfahrungen wie ich damit gemacht.
Tja, warum soll ich „danke“ sagen? Es gehört sich doch wohl, dass ich in der Warteschlange an der Ladenkasse vorgelassen werde, wenn ich nur eine Getränkeflasche in der Hand habe. Es gehört sich doch wohl, dass ich beim Manövrieren in eine Parklücke beim Arztbesuch andere Verkehrsteilnehmer möglichst lange dabei behindere. Es gehört sich doch wohl, dass die Patentante zu meinem Geburtstag einen 50 €-Schein rausrückt, sie hätte sich ja zum Patenamt nicht verpflichten müssen. Es gehört sich doch wohl, dass ich die Dinge auf dieser Erde nutze für mein Wohlbefinden, weil ich ja wie alle anderen neben mir ein Anrecht habe auf diese Erde. Wieso sollte ich „danke“ sagen? Glücklicherweise haben meine Kinder von sich aus gelernt, „danke“ zu sagen. Sie haben vielleicht mitbekommen, dass ein „danke“ ein Lächeln auf das Gesicht des Gegenübers zaubert, dass man viel freundlicher behandelt wird und dass man noch ein weiteres Anliegen anbringen darf, ohne böse angesehen zu werden. Ich ärgere mich nicht mehr über meine Mutter, die schon lange nicht mehr lebt. Ich bin ihr trotz aller Peinlichkeiten beim „danke“-Sagen im Nachhinein dankbar. Und ich sage als Erdenbürger immer öfter

„danke“, weil es mein Wohlbefinden auf der Erde steigert, einer Erde, die mir Gott unaufgefordert geschenkt hat.

Bleiben Sie wohl behütet! Ihre Désirée Werner

Fünf Jahre Posaunenchor Grammetal

Zum Erntedankfest 2021 gestalteten wir in Hopfgarten nach 21 Monaten Vorbereitungszeit zum ersten Mal einen Gottesdienst mit aus!
Inzwischen sind wir 16 Bläserinnen und Bläser und treffen uns jeden Montag zur Probe. In den Weihnachtsgottesdiensten 2019 wurde im Pfarrbereich Niederzimmern gefragt: "Ein Posaunenchor? - Wer hat Interesse?" Das schien eine gute Gelegenheit, über die Dorfgrenzen hinweg, eine neue Musikgruppe zu bilden! Nach kurzer Zeit hatten sich einige gemeldet und wir fanden Thomas Wiegner, der bereit war, regelmäßig nach Hopfgarten zu kommen, um die Ausbildung zu übernehmen. Eigentlich wollten wir dazu Fördermittel in Anspruch nehmen. Im Februar 2020 hatten wir dann zwölf Interessenten und eine Absage für die beantragten Fördermittel… Zum Glück sprangen der Kirchengemeindeverband und der Kirchenkreis für die unvermeidlichen Kosten ein. Einige Interessenten hatten zum Teil schon einmal in einem Posaunenchor gespielt, andere ein anderes Instrument erlernt oder sie waren völlige Anfänger.
Wenige Tage vor dem ersten Corona-Lockdown hatte endlich jeder von uns ein Instrument. Nun mussten wir abwarten und nach wenigen Proben gab es den zweiten Lockdown. So konnten wir erst im Frühsommer 2021 mit der kontinuierlichen Probenarbeit beginnen. Inzwischen haben wir in allen neun Dörfern des Pfarrbereiches zu Gottesdiensten, aber auch zu Weihnachtsmärkten und Geburtstagen geblasen. Nach fünf Jahren kommt unsere Gruppe aus den Dörfern Bechstedtstraß, Hopfgarten, Niederzimmern, Nohra und Utzberg sowie aus Legefeld, Weimar und Tröbsdorf.
Vielleicht finden wir noch weitere Interessierte! Das wäre großartig! – Sprechen Sie uns an! Ein Blechblasinstrument kann man lernen und die Gemeinschaft tut wohl! Noch sind wir nicht so gut, dass wir uneinholbar wären!

Christoph Zimmermann

Kirchgeld 2026

Haben Sie in diesem Jahr schon Kirchgeld gespendet? Dann danken wir ganz herzlich! – Sollte dies noch nicht der Fall sein, möchten wir Sie hiermit noch einmal daran erinnern. Diese Spenden kommen direkt und ohne Abzüge der kirchlichen Arbeit in unseren Dörfern zugute und hilft uns sehr, die vielen Aufgaben zu finanzieren.
Für Zahlungen und Spenden verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach
IBAN: DE37 5206 0410 0008 0019 36 BIC: GENODEF1EK1 Evang. Bank eG
Hier die jeweiligen Rechtsträger- bzw. Zuordnungs-Nummern:
KGV Niederzimmern (Niederzimmern, Hopfgarten, Utzberg, Ottstedt a.B.): **RT 3308**
KG Nohra (Nohra, Ulla, Bechstedtstraß, Isseroda): **RT 3251**
KG Troistedt: **RT 3288.**
Bitte diese Nummern für die Zuordnung unbedingt angeben. Außerdem zusätzlich zur jeweiligen Rechtsträgernummer die ***jeweiligen Orte bzw. Kirchengemeinden*** bzw. ***Projekte*** angeben, für die die Spende jeweils konkret verwendet werden soll. Vielen Dank!

Gottesdienste/Veranstaltungen: September 2026 bis November 2026

Durch die Erkrankung von Pfarrerin Werner war es leider erst jetzt möglich den Kirchenspiegel fertig zu stellen. – Wir bitten, dies zu entschuldigen!
Der Beginn des Konfirmandenunterrichts verzögert sich in diesem Schuljahr. Er wird voraussichtlich erst im neuen Jahr stattfinden.
Wir danken Pfarrer Hayner, dass er als Ansprechpartner für Taufen, Trauungen und Beerdigungen zur Verfügung steht. Er ist unter E-Mail: ulrich.hayner@ekmd.de oder Tel. 03643-9001462 erreichbar.
Wir haben die kommenden Termine nach bestem Wissen zusammengetragen. Bitte informieren Sie sich ggf. kurzfristig, ob es Änderungen geben muss.

September			
Sa 19.09.26	19 Uhr	Bechstedtstraß	Stadt- und Dorfkirchenmusiken – Ensemble Vespertilio
So 20.09.26	9 Uhr	Ottstedt a. B.	Gottesdienst
So 20.09.26	10:30 Uhr	Nohra	Gottesdienst
So 27.09.26	9:30 Uhr	Niederzimmern	Erntedankgottesdienst
So 27.09.26	10:30 Uhr	Utzberg	Erntedankgottesdienst
Oktober			
Fr 02.10.26	17 Uhr	Isseroda	Kirmesgottesdienst
Sa 03.10.26	17 Uhr	Ulla	Erntedankgottesdienst (Gastmahl)
So 04.10.26	10 Uhr	Ottstedt a.B.	Erntedankgottesdienst mit Chor
So 04.10.26	14 Uhr	Hopfgarten	Erntedankgottesdienst mit 5jährigem Bestehen des Posaunenchores Grammetal anschl. Kirchenkaffee und 17 Uhr Chorkonzert
So 04.10.26	14 Uhr	Troistedt	Erntedankgottesdienst mit Chor

Di 06.10.26	19:30 Uhr	Hopfgarten	Frauenkreis
Mi 07.10.26	16 Uhr	Nohra	Spielenachmittag für Jung und Alt, Veranstalter: Ortsverein *Wir sind Nohra e.V.*
Sa 24.10.26	18 Uhr	Hopfgarten	Abendgottesdienst
So 25.10.26	9:30 Uhr	Niederzimmern	Gottesdienst
So 25.10.26	10:30 Uhr	Nohra	Gottesdienst
November			
Di 03.11.26	19:30 Uhr	Hopfgarten	Frauenkreis
Sa 07.11.26	18 Uhr	Hopfgarten	Abendgottesdienst
Di 10.11.26	17 Uhr	Niederzimmern	Martini
Mi 11.11.26	16:30 Uhr	Nohra	Martini ab Bäckerladen
Mi 11.11.26	16:45 Uhr	Hopfgarten	Martini
Fr 13.11.26	17.30 Uhr	Bechstedtstraß	Kirmesgottesdienst
So 15.11.26	9:30 Uhr	Niederzimmern	Gottesdienst zum Volkstrauertag
So 22.11.26	11 Uhr	Hopfgarten	Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen im Pfarrbereich
So 22.11.26	16 Uhr	Utzberg	Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen aus Utzberg
Sa 28.11.26	18 Uhr	Hopfgarten	Chorkonzert
So 29.11.26	11 Uhr	Troistedt	Gottesdienst zum 1. Advent
So 29.11.26	16 Uhr	Bechstedtstraß	Gottesdienst zum 1. Advent
Di 01.12.26	19:30 Uhr	Hopfgarten	Frauenkreis

Safe the date:
Für all jene, die nächstes Jahr an der deutsch-polnischen Jugendbegegnung teilnehmen möchten: wir werden vom 06.-13. August 2027 nach Burg im Spreewald fahren und dort den Jugendlichen der polnisch-orthodoxen Gemeinde aus Biels Podlaski und aus dem Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt (wieder-) begegnen.

Bürozeiten im Pfarrhaus Nohra, Frau Katrin Bock Tel.: 03643 825112:
dienstags 9.00-12.00 Uhr

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Niederzimmern
Tel. 036203 / 50212; Erscheinungsweise: 4-5-mal im Jahr;